

das Krankenhaus Januar.2013

Editorial

- 1 Letzte Chance für bessere Krankenhauspolitik
DKG-Hauptgeschäftsführer Georg Baum

Politik

- 5 Jahr der Wahlen 2013
Krankenhäuser in schwieriger Lage
- 5 Kliniken und ihre Mitarbeiter im Spiegel der Medien
- 8 15 000 neue Pflegekräfte für Deutschlands Krankenhäuser?
- 9 Lieferengpässe bei Arzneimitteln

Leistungsentwicklung

- 10 Mengenentwicklung im Krankenhaus – die Fakten sprechen lassen
Dr. Karl Blum/Dr. Matthias Offermanns
- 14 Leistungsentwicklung in den Krankenhäusern ist gut begründet
- 17 Mehrleistungen im Krankenhaus: Mehr Sachlichkeit ist gefragt!
Appell zum angemessenen Umgang mit einem anspruchsvollen Thema
Matthias Einwag

DRG-System

- 23 Wie manipulierbar sind DRGs? (II)
Dr. Burkhard Domurath

Unfallversicherung

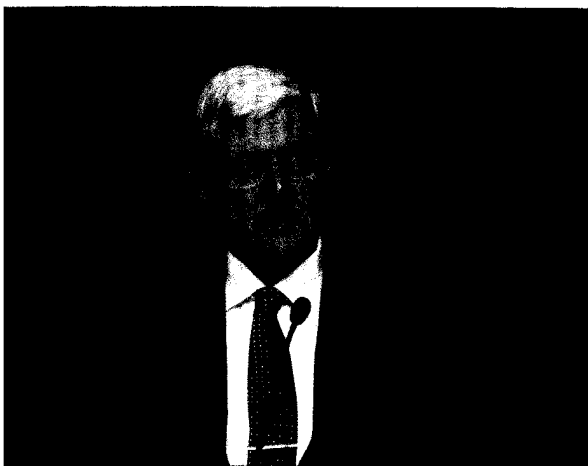
- 29 Rahmenvereinbarung über die Behandlung von Versicherten der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
Andreas Wagener/Alexander Korthus
- 34 Text der Rahmenvereinbarung

Marketing

- 39 Über die Identifikation von Potenzialeinweisern zu Einweiserpotenzialen
Benchmarking als Impulsgeber für erfolgreiches Einweiserbeziehungsmanagement
Prof. Dr. Andrea Raab/Klaus Legl/Dr. Dirk Elmhorst/Dr. Karl Blum
- 78 Trends 2013: Content-Marketing – Was interessiert die Zielgruppe?
Dr. Christian Stoffers

Recht

- 47 Rechtsprechung: Arzneimittelversorgung durch externe Krankenhausapotheken
Kristina Schwarz



DKG-Präsident Alfred Dänzer hat den pauschalen und undifferenzierten Vorwurf einer medizinisch nicht indizierten Leistungsausweitung in den Krankenhäusern entschieden zurückgewiesen. Er konnte dabei auf eine Studie des Deutschen Krankenhausinstituts zurückgreifen. Demnach ist die Mengenerweiterung primär nicht ökonomisch, sondern multikausal zu erklären. Eine einseitige Reduktion auf ökonomische Motive und Anreize greift eindeutig zu kurz und ist empirisch nicht nachzuweisen. Dänzer verwarf sich gegen die fortgesetzte Verunglimpfung der Leistungen der Krankenhäuser und ihrer Mitarbeiter durch schlichte Falschbehauptungen und unzulässige Verallgemeinerungen von Einzelfällen. Dies sei nicht länger hinnehmbar.

- 48 **Recht und Praxis: Verjährungsfragen**
Wolfgang Leber
- 51 **Steuerrecht: Neues aus dem Gemeinnützigkeitsrecht für Krankenhäuser**
Markus Esch/Peter Binger

Deutscher Krankenhaustag

- 58 **Ecclesia-Forum: Trends im Personalmanagement**
Peter Ossen
- 60 **Krankenhaus-Controlling/Finanzierungssystem in der Psychiatrie/Krankenhausbau/Kooperationen mit Honorarärzten**
Dr. Harald Clade

CIRS

- 74 **Fallbeispiel aus dem Krankenhaus-CIRS-Netz-D: Routine umgestellt – OP verschoben**


Aktuelle Informationen

- 22 **Klinikverbund Hessen wehrt sich gegen Vorwürfe der AOK**
- 54 **Sprach- und Integrationsmittler: Ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Versorgung von Migranten**
Varinia Fernanda Morales
- 67 **Augsburger Perspektiven: Klinikmanagement und regionale Versorgung**
- 69 **Optimierung des Berichtswesens: Medizinstudenten entwickeln ein innovatives Konzept**
Stefan Moder/Dr. Matthäus Bauer/Dr. Konstantinos Dimitriadis

- 70 **Hygiene und Infektionsprävention**
- 75 **Qualitätssicherung/Zertifizierung**
- 79 **Krankenhausbau**
- 82 **Jubiläum: Vom Sanatorium zum Reha-Kompetenzzentrum**
- 83 **Aus den Mitgliedsverbänden**
- 88 **Nachrichten**
- 91 **Online-Volltext-Version jetzt für alle Abonnenten**
- 93 **Namen und Nachrichten**
- 100 **Veranstaltungen**

- 101 **Impressum**

 **Bücher: 66, 92**

 **Kurz notiert: 28, 90**

Gesundheitswirtschaft aktuell

- 102 **Veranstaltungen/Messen**
- 105 **Aktuelle Firmeninformationen**
- 111 **Aus Industrie und Wirtschaft**

Stellenmarkt

114

Titelseite: Foto Klaus Mihatsch

Seit dem 1. Januar 2013 haben alle Abonnenten von „das Krankenhaus“ einen vollständigen Zugang zur elektronischen Fassung der Zeitschrift. Das persönliche Passwort für den Zugang zum Zeitschriftenportal www.daskrankenhaus-online.de wird mit der Abo-Rechnung verschickt. Direkt mit der Veröffentlichung der Print-Ausgabe sind nun alle Artikel für Abonnenten an jedem Computer mit Internetzugang zugänglich. Das Online-Angebot umfasst neben Such-, Druck- und Notizfunktionen den Zugriff auf das digitale Archiv der Zeitschrift. Dort sind die vollständigen Zeitschrifteninhalte aller Ausgaben ab 01/2010 sowie ausgewählte Fachartikel der Jahre 2003 bis 2009 abrufbar.

